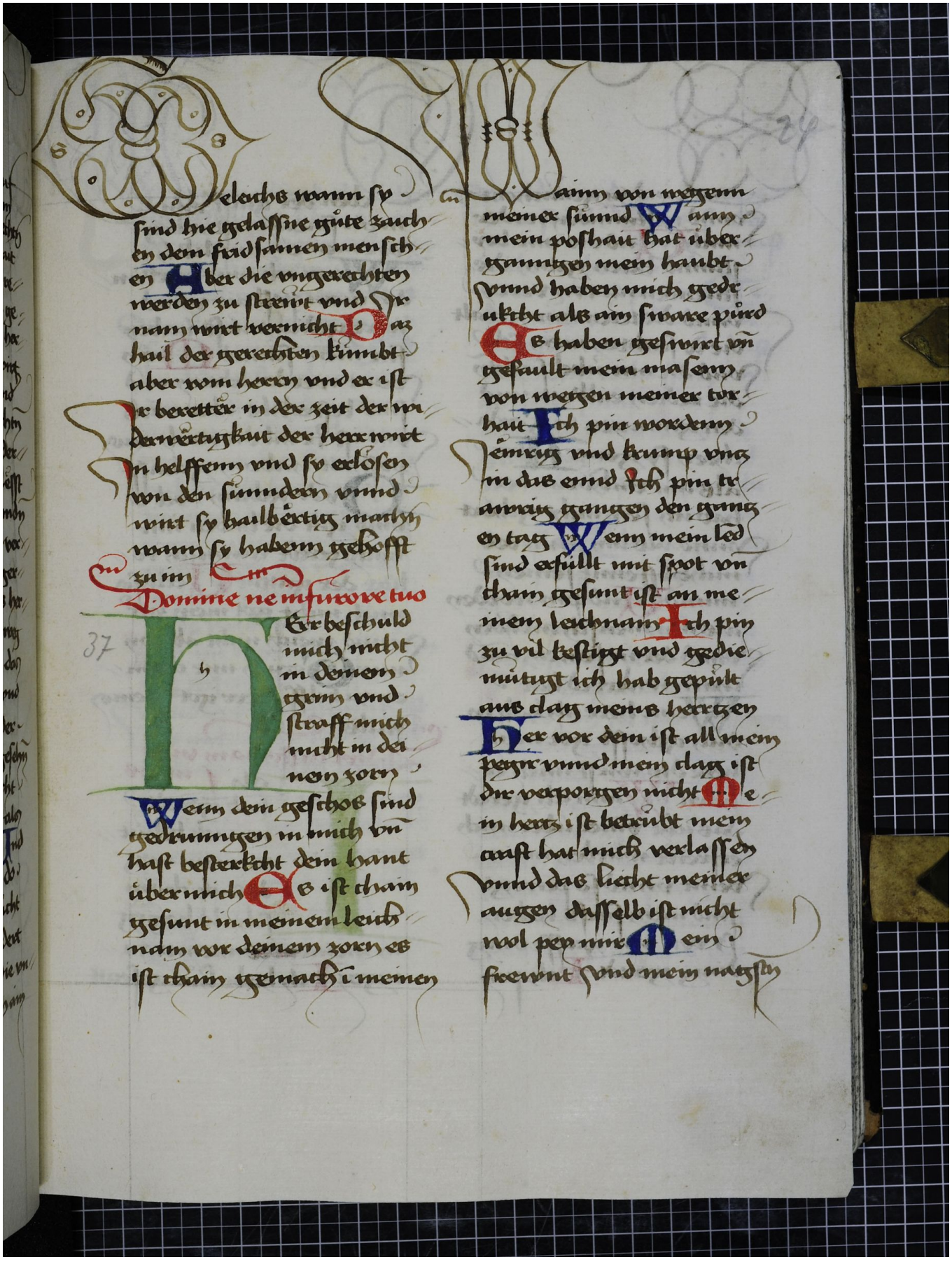
PSALTER. HEINRICH VON ST. GALLEN. IRMART ÖSER. BRUDER FRIEDRICH OCIST. INNOZENZ III. NIKOLAUS VON KUES

3. Viertel 15. Jh. (nach 1452) Seite 24r

Quelle: http://manuscripta.at/?ID=30330
Copyright: Heiligenkreuz, Zisterzienserstift



Gleichs wann sy
sind hie gelassne gůte zaich
en dem fridsamen mensch
en Aber die vngerechten
werden zu streuwt vnd Ir
nam wirt vernicht Daz
hail der gerechten kumbt
aber vom herrn vnd er ist
Ir beretter in der zeit der wi
derwertigkait der herr wirt
In helffenn vnd sy erlosen
von den sunndern vnnd
wirt sy hailbertig machn
wann sy habenn gehofft
zu im

Domine ne in furore tuo

37

Herr beschuld
mich nicht
in deinem
grim vnd
straff mich
nicht in dei
nem zorn
Wenn dein geschos sind
gedrunngen in mich vn
hast besterkcht dein hant
über mich Es ist chain
gesunt in meinem leich
nam vor deinem zorn es
ist chain gemach i meinen

Wann von wegenn
meiner sunnd Wann
mein poshait hat über
gaungen mein haubt
vnnd haben mich gedr
ukcht als ain swaare pürd
Es haben geswirt vn
gefault mein masenn
von wegen meiner tor
hait Ich pin wordenn
Jemrig vnd krump vnz
in das ennd Ich pin tr
awrig gangen den gantz
en tag Wenn mein led
sind erfüllt mit spot vn
chain gesunt ist an me
inem leichnam Ich pin
zu vil kestigt vnd gedie
mutigt ich hab gepult
aus clag meins herrtzen
Her vor dein ist all mein
pegir vnnd mein clag ist
dir verporgen nicht Me
in hertz ist betrubt mein
craft hat mich verlassen
vnnd das liecht meiner
augen dasselb ist nicht
wol pey mir Mein
frewnt vnd mein nagstn